

Zeitschrift: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden

Band: 45 (1915)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

(Die Ziffern beziehen sich auf die inneren Seitenzahlen.)

	Seite
Quellenangabe	III—IV
I. Einleitung. Ursache des Krieges. Die beiden Häupter des Sonderbundes	5—14
II. Die Stellung der Drei Bünde zum Sonderbund. Die Führer der beiden Hauptparteien. Großratsverhandlungen im Juni und Oktober 1847. Die Stimmung im Volk. Letzter Vermittlungsversuch durch die Drei Bünde	14—43
III. Die Ereignisse unmittelbar vor Beginn des Sonderbundskrieges. Kriegerische Vorgänge im Bezirk Altotgenburg und im Gasterland. Die Haltung der Katholiken Graubündens. Verhandlungen der Ständekommission. Der Bonaduzer Katholikentag	43—59
IV. Graubündens Anteilnahme am Sonderbundskrieg	59—100
V. Nachklänge zum Sonderbundskrieg. Der Hochverratsprozeß Arpagaus und Konsorten	101—136
VI. Schlußbetrachtungen. Die Noten der Mächte nach der Niederwerfung des Sonderbundskrieges und ihre Beantwortung durch die Schweiz. Wirkung des Sonderbundskrieges auf die Verhältnisse in der Eidgenossenschaft	137—140

